



How To **SEO: Optimierung von Stellenanzeigen**

Ausgangslage

SEO von Stellenanzeigen

„Ist unsere Stellenanzeigen eigentlich gut zu finden?“

In Zeiten eines **Arbeitsnehmermarktes** und des andauernden Kampfes um die besten **Talente** zeigt sich immer wieder: die Konkurrenz schläft nicht. Der Arbeitsmarkt ist für Unternehmen so **wettbewerbsintensiv** wie selten zuvor. Daher ist es für Arbeitgeber unabdingbar, sich gut zu positionieren und die **Auffindbarkeit** der eigenen Stellenanzeigen sicherzustellen. Aber muss das zwingend mit steigenden **Kosten** einhergehen?

Eine gelungene **Suchmaschinen-Optimierung (SEO)** von Stellenanzeigen kann deutlich zur Erhöhung der **Reichweite** beitragen, während **Kosten reduziert** werden. Denn:

Öffentliche Suchmaschinen sind ein freier Kanal.

Mit diesem How To bieten wir eine erste Hilfestellung, wie Recruiting-Abteilungen ihre Stellenanzeigen **SEO optimieren können**, um **besser gefunden** zu werden.

Fakt: Signifikanter **Rückgang an Job-Suchenden** bei gleichzeitigem **Anstieg offener Vakanzen** in den letzten 2 Jahren:*



*Quelle: Bundesagentur für Arbeit, offene Positionen; Statistisches Bundesamt, Stellensuchende

* Quelle: KI im Recruiting (jobvector.de)

Was, wann, wie?

SEO von Stellenanzeigen

Definition

SEO steht für **S**earch **E**ngine **O**ptimization (Suchmaschinenoptimierung) und umfasst alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die **Sichtbarkeit** (z.B. von Websites oder Stellenanzeigen) in den **Suchmaschinen zu optimieren**.



Bei der SEO von Stellenanzeigen werden die Faktoren optimiert, die das **Ranking** der Anzeige in Suchmaschinen beeinflussen, um dadurch **besser** von potenziellen Bewerbenden gefunden zu werden.

Doch wie ermittelt eine Suchmaschine überhaupt die Relevanz meiner Stellenanzeige für verschiedene Suchanfragen?



Für das Ranking werden folgenden Kriterien bewertet:

- ✓ **Keywords**
- ✓ **Stellentitel**
- ✓ **URL der Stellenanzeige**
- ✓ **Meta-Titel & -Beschreibung**
- ✓ **Visuelle Elemente**
- ✓ **Struktur und Aufbau**

1

Bessere Auffindbarkeit sicherstellen

Durch einfache prägnante Jobtitel und das Weglassen von Spezifikationen im Stellentitel wird die Stellenanzeige deutlich generischer und besser auffindbar:

**JAVA (Framework) Entwickler
bei UNTERNEHMEN XY in Berlin
(31-40h) befristet**



Java Developer (m/w/d)



Auch die URL, also die Webadresse der Stellenanzeige, kann ohne Zahlen und Sonderzeichen viel besser gefunden werden:

**[https://yourcompany.com/jobs/
12346abcdef?%\\$&](https://yourcompany.com/jobs/12346abcdef?%$&)**



**[https://yourcompany.com/jobs/
java-developer/](https://yourcompany.com/jobs/java-developer/)**



75% der Bewerbenden beginnen ihre Suche via Google (und andere **Suchmaschinen**) – insbesondere über **Mobilgeräte**.

Daher ergibt es Sinn, genau hier die Auffindbarkeit zu optimieren.



So funktioniert's:

SEO von Stellenanzeigen

2

Bewerbungen generieren

Je höher die Stellenanzeige in der Suchergebnisliste geranked ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, passende KandidatInnen anzusprechen und allgemein mehr Interessenten zu erreichen.

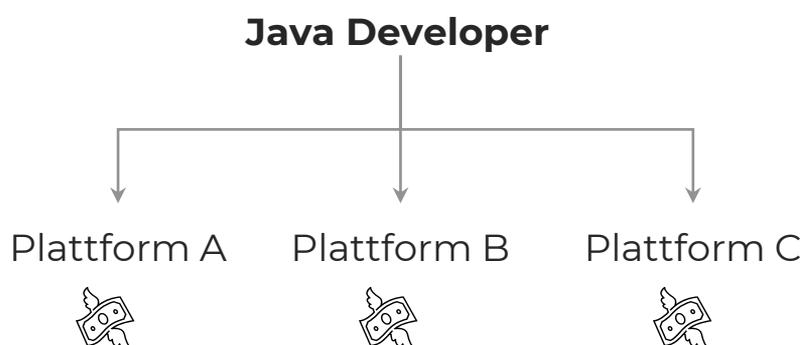


3

Kosten einsparen

Dadurch, dass bei den gängigen Suchmaschinen eine bessere Auffindbarkeit gewährleistet wird und mehr Bewerbungen eingehen, kann Budget für andere, oft kostspielige Jobportale gespart werden.

entweder...



...oder:



Use Case: Kundenprojekt

SEO von Stellenanzeigen



Projekt-Steckbrief:

- Kunde:** Mittelständisches Tech-Unternehmen
- Problem:** Niedrige Bewerberzahlen durch schwer auffindbare Stellenanzeigen
- Zielstellung:** Erhöhung der Anzeigen-Sichtbarkeit und Steigerung der Bewerbungen

Maßnahmen zur Optimierung:

1. **Funnel-Analyse:** Analyse der Besucherzahlen und Bewerbungen pro Monat.
2. **Keyword-Optimierung:** Analyse, Definition und Integration relevanter Keywords in die Stellenanzeigen.
3. **Strukturierung der Inhalte**, um den Inhalt für Suchmaschinen besser lesbar zu machen.
4. **Anpassung des Titels und der Metabeschreibung**, um Klicks zu erhöhen.
5. **Mobile Optimierung** von Karriereseite und Stellenanzeigen.

Ergebnis:

VOHRER:

- Ø Besucher pro Monat: **320**
- Bewerbende pro Monat: **18**

NACHHER:

- Ø Besucher pro Monat : **930 (+ 290%)**
- Bewerbende pro Monat: **46 (+ 260%)**

Signifikant **bessere Auffindbarkeit** und deutlich **mehr Bewerbungen** durch **SEO-Maßnahmen!**

Die Vorteile auf einen Blick

SEO von Stellenanzeigen



Übrigens

Stellenanzeigen können nicht nur auf der eigenen Website optimiert werden, sondern auch durch **Backlinking** auf anderen seriösen Websites.

Von nutzlosen Anzeigen zur **SEO-optimierten Stellenanzeige**:

- ✓ Verbesserung der **Wettbewerbsfähigkeit**
- ✓ Generation von **mehr und besseren Bewerbenden** ohne zusätzliche kostenpflichtige Schaltung auf weiteren Karriereportalen
- ✓ Kosteneinsparungen durch **bessere Auffindbarkeit**
- ✓ Gesteigerte **Sichtbarkeit am Markt**
- ✓ Positiver Einfluss auf das **Employer Branding**



Sie haben Fragen zu diesem **How To** oder wollen mehr darüber erfahren?

Kontaktieren Sie jederzeit Ihr Account-Management.



Emely Bidlingmaier

Head of Sales

+49 (30) 25 92 38 555

bidlingmaier@hr-recruitingservices.de

Oder direkt & einfach einen Termin buchen.

